GEMEINSCHAFTSSCHULE
PROBSTEI

Informationsblatt
zur

Innovationsklasse

Individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen mit projektförmigem Schwerpunkt

Februar 2024

Lernen in der Innovationsklasse

- Die Schülerinnen und Schüler lernen mithilfe der Lehrkraft Schritt für Schritt, sich selbst und das eigene Lernen zu organisieren.

- Sie arbeiten im Lernraum an einem eigenen **individuellen Arbeitsplatz** – die Schulsachen haben somit einen Platz in der Schule.

- Im **Lernraum** haben die Schülerinnen und Schüler genug Ruhe und können die Lernzeit effektiv nutzen.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten **Arbeitsmaterialien** in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, die sie in ihrem eigenen **Arbeitstempo** bearbeiten können. Über- und Unterforderung werden so vermieden.

- Wöchentliche **Einzelgespräche** mit den Lehrkräften helfen den Schülerinnen und Schülern den eigenen Lernfortschritt zu reflektieren. Sie erhalten dadurch Wertschätzung und Unterstützung.

- Mithilfe des **Lerntagebuchs** werden Tages- und Wochenziele festgehalten und die Fortschritte dokumentiert.

- Unterrichtsinhalte werden in 20-minütigen **Input-Phasen** vermittelt – eine gute Länge für eine aktive Mitarbeit!

- Ein hohes Maß an Selbstbestimmung fördert **Zufriedenheit** und Motivation.

- Ein **projektförmiger Schwerpunkt** fördert wichtige Kompetenzen und Talente der Schülerinnen und Schüler.

Beispiel: Ein Lerntag in der Innovationsklasse

07:45 Uhr	**Organisationszeit:** Klara plant zunächst ihren Lerntag und trägt alles in ihrem Lerntagebuch ein. Sie legt fest, welche Aufgaben sie heute bearbeiten und welche Input-Phasen sie besuchen möchte. Mithilfe von Lernplänen hat sie einen guten Überblick über alle Lerninhalte. Die Lehrkraft steht ihr bei Fragen stets zur Seite.
08:00 Uhr	**Lernzeit:** Klara hat sich entschieden mit den Mathematikaufgaben zu beginnen und bearbeitet diese eigenständig. Mithilfe von Lösungsblättern ist sie in der Lage, ihre Ergebnisse direkt zu kontrollieren. In der Input-Phase im Fach Englisch lernt sie interaktiv, wie sie eine Wegbeschreibung auf Englisch formuliert. Mit ihrem Tandempartner Paul wiederholt sie in der Sitzecke auf dem Flur die Merkmale eines Märchens.
10.00 Uhr	**Große Pause:** Klara geht mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern nach draußen auf den Schulhof und genießt ihr Pausenbrot.
10.20 Uhr	**Lernzeit:** Klara bearbeitet ihre Weltkunde- und Deutschaufgaben. Anschließend bespricht sie mit der Lehrkraft ihren Lernfortschritt. Klara hat noch Probleme bei der Planung. Die Lehrkraft hilft ihr und gibt ihr gute Tipps. Klara notiert in ihrem Lerntagebuch, was sie alles geschafft hat und welche Aufgaben sie zuhause bearbeiten möchte.
11.50 Uhr	**Kleine Pause:** Klara spielt auf dem Schulhof Fangen mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.
12.00 Uhr	**Sport:** Klara hat eine Doppelstunde Sport und geht mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zur neuen Sporthalle. Es erwartet sie heute ein spannender Hindernisparcours.
13.55 Uhr	**Schulschluss:** Klara fährt mit dem Fahrrad nach Hause und freut sich schon auf den morgigen Projekttag!

Vgl. https://www.kts-flensburg.de/doc/FLYER Lernhafen 2022.pdf

Projektförmige Schwerpunkte

Einmal pro Woche findet ein Projekttag statt, an dem die Schülerinnen und Schüler ihren Talenten und Neigungen nachgehen können.

Sie können bei der Schulanmeldung zwischen zwei Schwerpunkten wählen:

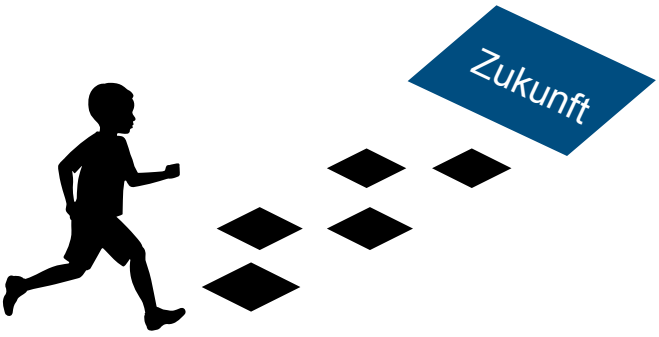
Ästhetische Bildung

(Kunst/Musik/Theater)

- Wöchentlicher Projekttag
- Projekte münden in Präsentationen (Ausstellung, Aufführung, etc.)
- Ausflüge und Workshops an außerschulischen Orten
- Kreativitätsförderung

Engagement für Mensch und Umwelt

(Naturwissenschaften)

- Wöchentlicher Projekttag
- Verbindung zwischen NaWi und dem sozialen Lernen
- Projekte an außerschulischen Orten und in Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement

Kontakt:
Gemeinschaftsschule Probstei
Friedhofsweg 6
24217 Schönberg
Innovation@gsp-schoenberg.net